



5 Introducing New Vocabulary

Substantive bereiten hier am wenigsten Probleme, da ihr Verständnis etwa durch das Mitbringen des entsprechenden Gegenstandes (*Realia*) oder durch Zeichnungen unterstützt werden kann. Ein Unterricht in der Grundschule, der ohne Bildimpulse (*Visuals, Flashcards, Posters* etc.) auskommt, ist kaum vorstellbar.

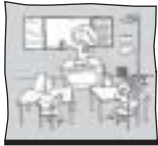
Worterkklärungen werden in einfachen kurzen Sätzen gegeben, so dass viele Kinder die Möglichkeit haben, sie zu verstehen. Die Information, die in einem Wort oder einem Satz enthalten ist, körperlich auszuführen (*Close your eyes*) führt zu einem besseren Lernergebnis als die reine Wiederholung durch Nachsprechen (vgl. Kapitel Total Physical Response im Band *How to start*

Nach dem Hören und Verstehen erfolgt das (gemeinsame) Nachsprechen und durch die abwechslungsreiche Variation der Lautstärke sind die Kinder auch zu den nötigen mehrfachen Wiederholungen bereit. Entsprechende Handzeichen der Lehrkraft zeigen der Klasse, was von ganz leise (*whisper*) bis sehr laut (*shout*) von ihnen erwartet wird.

Eine absolute Regel für die Anzahl neuer Wörter pro Stunde gibt es zwar nicht, da dies auch von ihrer Schwierigkeit und Komplexität abhängt, eine durchschnittliche Zahl von 6-8 hat sich im Unterricht bewährt.

Verschiedene Möglichkeiten des handelnden Umgangs mit neuem Wortschatz sind:

Listen Listen first	and repeat again and then repeat	please.
I'll say You'll say	it the word the line	again. one more time. once more.
Speak Repeat	after me. after the tape.	
Can you	say it shout it whisper it	after me? quicker? louder? softer?
Can you	clap	the rhythm? the syllables?
Can you stand up	when you hear	the word? the sound?
Now	quicker louder softer	please.
Again	but all together	this time.
Everybody	now.	

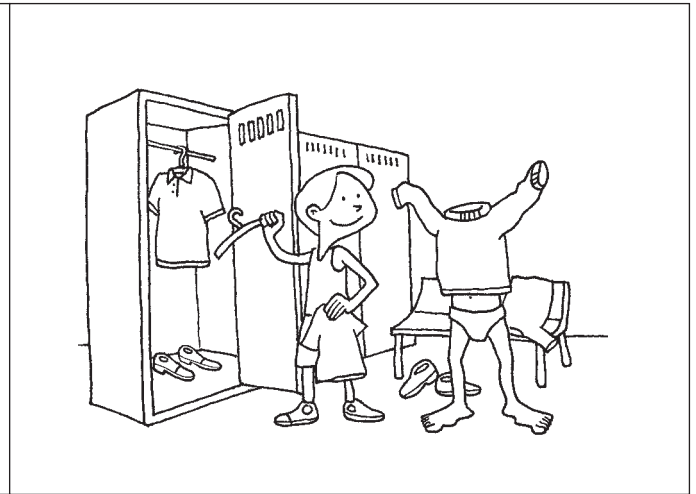


Name: _____

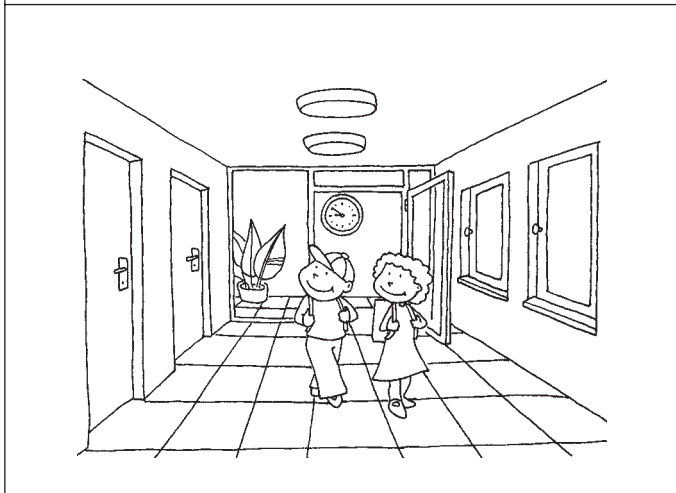
Class: _____



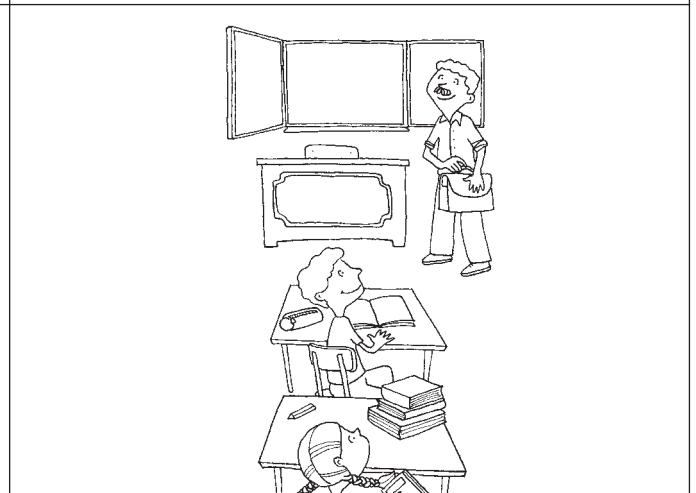
bus stop



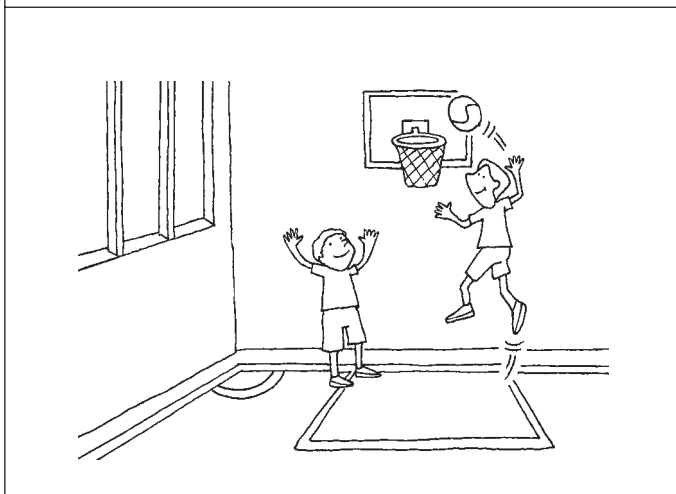
changing room



corridor



classroom



gym



library